

pro Interplast Seligenstadt

Prof. Dr. G. Ulrich Exner Tanzania 26.12.2019 bis 17.01.2020

am CCBRT - Comprehensive Community Based Rehabilitation Tanzania



Seit 2001 bin ich regelmäßig am CCBRT tätig gewesen. Nach längerer Pause aufgrund persönlicher finanzieller Engpässe nach meinem Einsatz 2013 konnte ich durch die Unterstützung von Interplast 2018 und jetzt wieder über Neujahr 2020 mit den lokalen Ärzten, insbesondere Herrn Dr. Luijisy Mwakalukwa tätig sein.

Die finanzielle Situation des Spitals ist im Lauf der letzten Jahre schwieriger geworden, nachdem sich der ursprüngliche Sponsor CBM weitgehend zurückgezogen hat und die staatliche Bezahlung von Gesundheitskosten für Kinder bis 4 Jahren gestoppt wurde.

Auch sehe ich keine Verbesserung der Gesamtsituation im Land. Ein in der am 14.01.2020 FAZ erschienener Artikel muss von einem Journalisten geschrieben worden sein, der entweder nicht vor Ort war oder sich von einer Person an allen Schwierigkeiten hat vorbei führen lassen. Evtl. hat die FAZ ja auch den beim Spiegel entlassenen Journalisten R. übernommen?

Am Tag nach Regen hatte ich eine Fahrzeit von 4 Stunden für knapp 30 km in die Stadt von meinem privaten Quartier (Bild oben)

Meine Rückreise gestaltete sich etwas problematisch. Geplant war der Rückflug in der Nacht vom 15.01. auf den 16.01.2020, um am Donnerstag 16.01.2020 Sprechstunde zu halten für Operationsvorbereitungen am 17.01.2020 und einen Fortbildungskurs am 18.01.2020 in Bern.

Die SWISS Airlines verhielt sich wenig kulant; schließlich erhielt ich einen Rückflug vom 17.01.2020 auf den 18.01.2020, was mir die Teilnahme am Kurs in Bern ermöglichte. Der Vorteil war, dass ich die am 15.01.2020 wegen Schenkelhalsfraktur operierte Patientin noch nachbetreuen konnte.

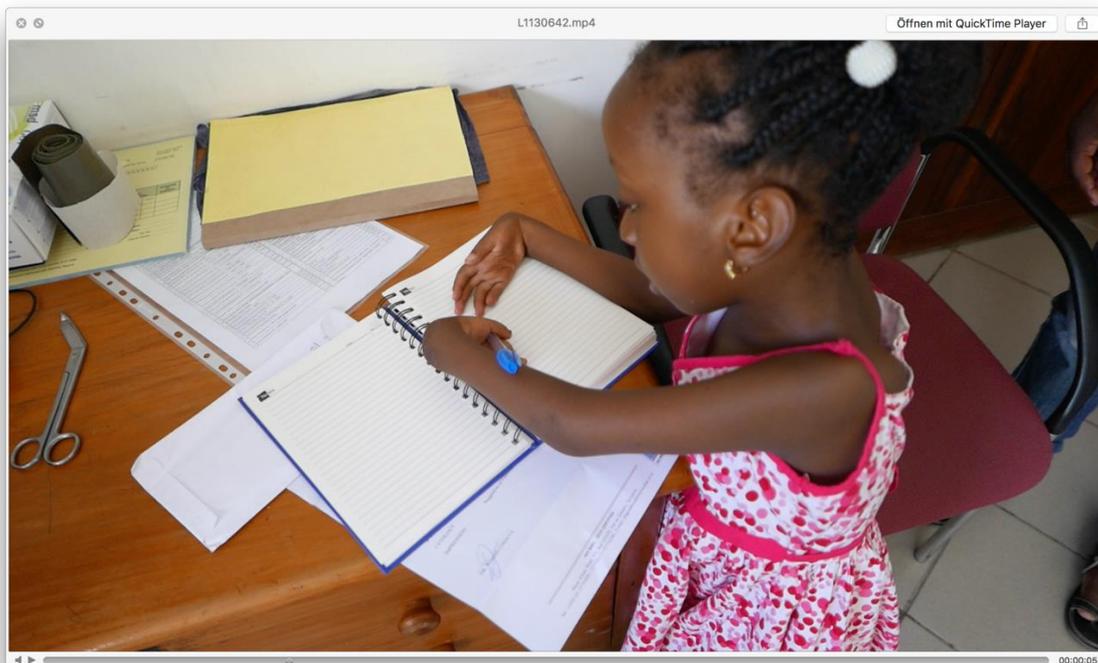
Pathologien:

Ich stelle einige Bilder zusammen.

Mein eigener Fotoapparat hat das tropisch feuchte Klima nicht vertragen und ich bin deshalb auf die wenigen mir zugestellten Bilder beschränkt.

Arthrogrypose

wie man sehen kann, ist das Mädchen ausgezeichnet an ihre Behinderungen adaptiert. Bei dieser Pathologie müssen Korrekturen mit größter Zurückhaltung indiziert werden. Entsprechend habe ich von operativen Eingriffen abgeraten.



Charcot Marie Tooth

Dieses 16jährige Mädchen wird wegen Hüftluxationen bds. vorgestellt. Beim Recherchieren der Anamnese wurde klar, dass die Hüftluxationen nicht angeboren waren, sondern sich erst im Laufe des Wachstums entwickelt hat. Die sorgfältige klinische Untersuchung ergab ein neurologisches Bild am besten vereinbar mit einer HSMN (Charcot-Marie-Tooth). Von Wichtigkeit ist, zu wissen, dass endprothetischer Hüftgelenkersatz bei diesem Leiden ein hohes Risiko der Luxation hat.



Klumpfußtherapie nach Ponseti- Teaching

Vor Jahren haben wir ein Behandlungsprogramm für angeborenen Klumpfuß am CCBRT und dessen Außenstationen entwickelt und im jetzigen Aufenthalt dazu einen 'brush-up' gemacht.



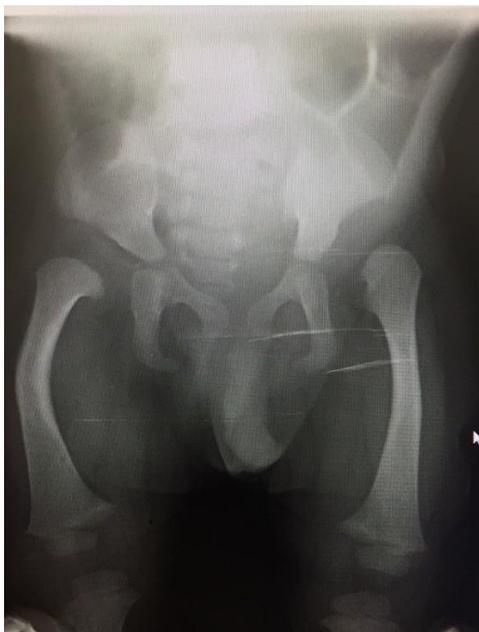
Fußmalformation (analog Klumpfuß)

Dieses Mädchen hat eine angeborene Fehlförmigkeit des Fußes, die operativ nach Prinzip Turco behandelt wurde.



Coxa vara congenita

Bei diesem noch nicht gehfähigen ca. 9 Monate alten Kind habe ich eine operative Valgisierung in der zweiten Hälfte 2020 vorgesehen



**Femurfraktur - Pseudarthrose
nach Infekt mit Verkürzung**
Behandlung mit Débridement/Fixateur externe



Tibia Infektpseudarthrose

Der Patient war 1.5 Jahre zuvor an einer Bushaltestelle angefahren worden mit Frakturen Unterarm, Femur und Unterschenkel. Die Unterarmfraktur wurde nach 1 Jahr behandelt, die Femurfraktur ist in Fehlstellung verheilt. Jetzt erfolgte ein extensives Débridement, Umsetzen des Fixateurs für einen wahrscheinlich erforderlichen Segmenttransport nach Weichteildeckung.



Spinale Muskelatrophie Kugelberg-Welander

Dieser 8jährige Knabe wird vorgestellt wegen bds. Hüftluxation. Er ist noch nie gelaufen. Niemand hat bemerkt, dass er eine komplette Muskelschwäche hat und nicht die Hüftluxationen für die Gehunfähigkeit verantwortlich.

Diagnostisch sind die Faszikulationen der Zunge. Hier leider nur diagnostische Beratung.



Angeborene Tibiapseudarthrose



Tumor Handgelenk

8jähriges Mädchen. Das Exzistat habe ich zur Untersuchung durch meinen Pathologen in Zürich mitgenommen. Das Resultat steht noch aus.



Angeborener Tibiadefekt



Bei diesem ca. 9 Monate alten Kind bestand noch die ungewöhnliche Situation vorhandener proximaler Tibia-Epiphyse und Kontinuität des Streckapparates, sodass ich die Fibula in diese einstellen konnte. Leider stehen mir weder Röntgenbilder noch OP-Bilder zur Verfügung. In einem späteren Aufenthalt möchte ich gerne auch noch die FußEinstellung vornehmen können.

Zürich, 03.02.202

Prof. Dr. G. Ulrich Exner